

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

19. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 5. November 1968

Nummer 309

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- △ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

- 11 ● Lufttemperatur
- 13 ● Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-133

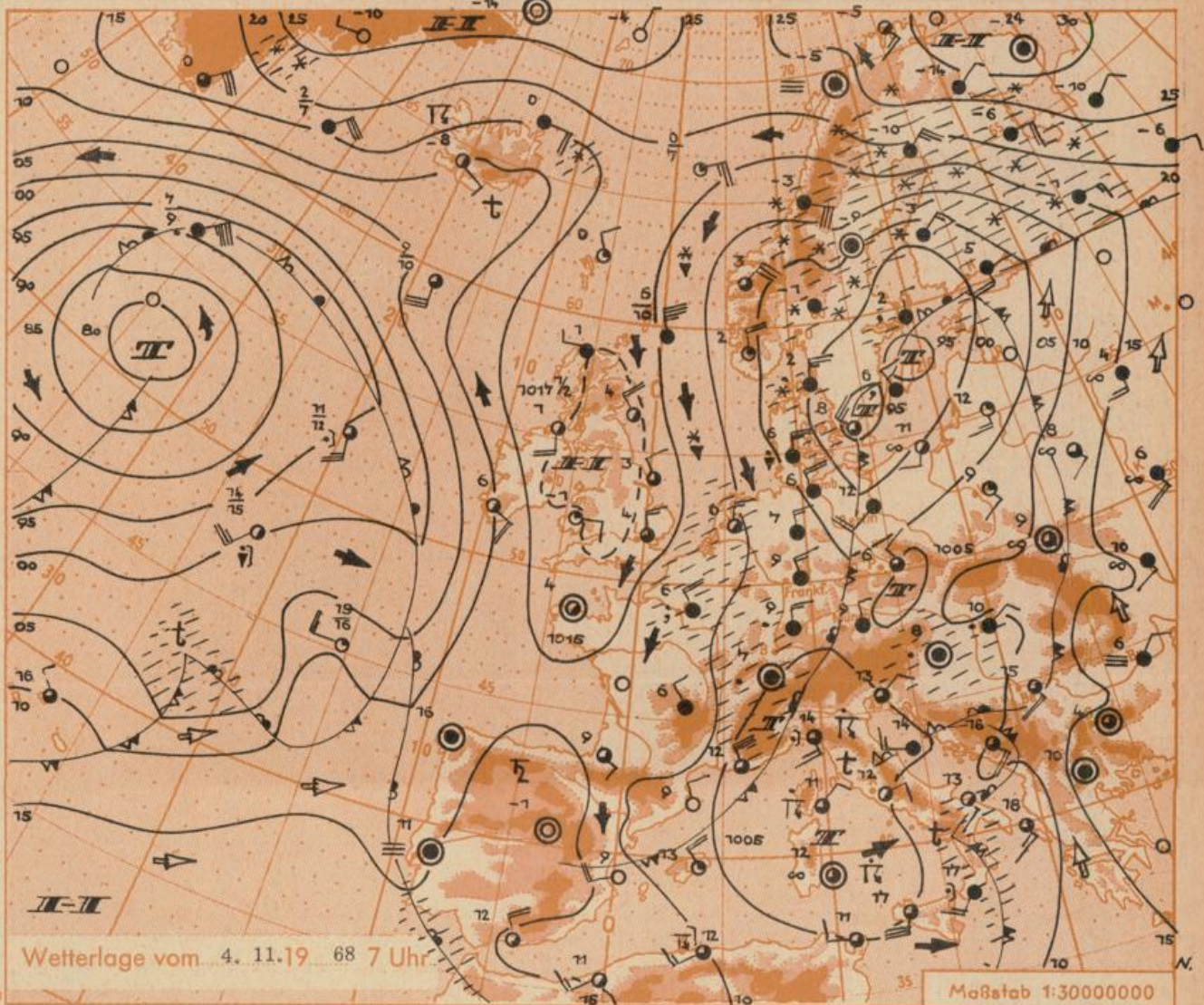
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar

1000 mm ≈ 750 mm

mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Das am Wochenende von Westeuropa ostwärts in Bewegung kommende Tiefdrucksystem erstreckt sich jetzt von Mittelschweden über Deutschland zum Mittelmeer und ist besonders im Norden und Süden in zwei selbständige Tiefdruckkerne aufgeteilt. Zwischen ihm und einem über England erkennbaren Zwischenhoch strömt in noch zunehmendem Maß Polarluft über Mittel- und Westeuropa nach Süden und Osten aus.

Neben dem finnoskandischen Winter sind jetzt, durch Aufklaren verstärkt, die Frühtemperaturen über den Britischen Inseln besonders tief; selbst auf der Insel Irland wurde im Landesinnern ein Frühwert von -4° verzeichnet.

Das über Mitteleuropa hinwegziehende starke Luftdrucksteiggebiet läßt um die Wochenmitte auch für Bayern eine Zwischenhochlage erwarten, bevor neue atlantische Störungen von Westen übergreifen und die Kaltluft wieder zurückdrängen werden.

Vorhersage für Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: Vorherrschend stark bewölkt, Berge in Wolken, mitunter Niederschlag, zum Teil als Sprühregen. Schneefallgrenze zwischen 1000 und 1400 m Seehöhe. Tageshöchsttemperatur 4 bis 8 Grad, in der Nacht zum Mittwoch, besonders bei Aufklaren, Frostbildung.

Weitere Aussichten: Vorübergehend Zwischenhocheinfluss mit Aufheiterungen, dabei kühl mit Nachtfrost, im weiteren Verlauf steigende Temperatur, doch unbeständig.

Schn.

